



Interessiert am Geometrie-Wanderworkshop?

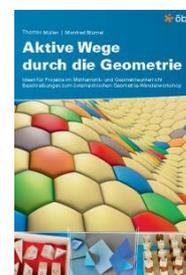
Aus der nachfolgenden Information sollten Sie hoffentlich alles Wissenswerte herauslesen können. Der Wanderworkshop besteht aus 20 Arbeitsstationen = 20 Aufgaben, wie sie im Internet unter www.geometry.at/aktivitaeten/wanderworkshop/stationen beschrieben sind.

Ablauf

In der Regel besucht eine Klasse den Wanderworkshop 1,5 bis zwei Unterrichtsstunden lang. Dabei bekommt jedes Kind ein Arbeitsheft, das es behalten kann. Am besten gehen die SchülerInnen paarweise durch den Workshop. Die Kinder können längs ihres „Weges“ mindestens fünf Stationen in der vorgegebenen Zeit bearbeiten. Da auf diese Weise nicht jede/r alle Stationen absolviert, kann man ev. in darauf folgenden GZ- oder Mathematikstunden die SchülerInnen über die jeweiligen Stationen ihrer Wege berichten lassen (z.B. Referate halten, Stationen nachbauen oder Aufgaben stellen, ...). Auch eine Aufarbeitung im Fach Deutsch ist möglich, indem die Kinder eine der besuchten Stationen beschreiben. Der Wanderworkshop ist für die zweite bis vierte Klasse MS/AHS geeignet. Aber auch erste Klassen haben ihn schon besucht, ebenso SchülerInnen von HTLs.

Kosten

Da die Verbrauchsmaterialien, das Projektbegleitheft (Blümel/Müller: *Aktive Wege durch die Geometrie*) und der Transport bezahlt werden müssen, fallen Kosten von **EUR 6,50** je Kind an. Das 32-seitige Begleitheft ist im Buchhandel oder direkt beim Verlag ÖBV (www.oebv.at) erhältlich, kann aber auch im Rahmen der Schulbuchaktion bezogen werden. Somit ist nur noch ein Betrag von **EUR 2,00** je SchülerIn für Transport und Verbrauchsmaterial (Klebstoff, Kuverts, Büro- und Heftklammern, Plastikrohre, Biegeplüschi, Ersatzmesser und -scheren, ...) inkl. eines Reparaturanteiles nach Durchführung des Workshops an den Fachverband zu überweisen.



Terminwahl, Platzbedarf

Als günstiger Termin bietet sich insbesondere bei Schulen mit beengten räumlichen Verhältnissen gut die Zeit an, in der eine Klasse auf Ski-/Sportkurs oder Sommerwoche ist. Benötigt wird ein leeres Klassenzimmer mit etwa 10 bis 12 Tischen, die man am besten in fünf Zweier- oder Dreiergruppen im Raum verteilt. Auf jede Tischgruppe werden die vier Stationen gleicher Farbe gestellt.

Arbeitsaufwand

Für den Aufbau aller Stationen benötigt man 30 bis 60 Minuten. Während des Workshops soll ein Lehrer/eine Lehrerin als Berater/Beraterin für die Kinder zur Verfügung stehen.

Projektbetreiber

Hinter dem Workshop steht der Österreichische Fachverband der Geometrie (ADG), www.geometry.at. Deshalb zahlt die begleitende Lehrperson den Betrag je SchülerIn für Transport und Verbrauchsmaterial nach Durchführung der Veranstaltung auf das Konto bei der Erste Bank, lautend auf „Fachverband der Geometrie“, mit IBAN AT50 2011 1826 2403 5500 ein.

Anfrage/Reservierung

Falls Sie den Workshop buchen wollen, bitte ich um eine E-Mail mit folgenden Daten: Vor- und Nachname, Mailadresse und Handynummer der Lehrperson | Name/Bezeichnung, Adresse und Telefonnummer der Schule | Anzahl der Workshop-TeilnehmerInnen (SchülerInnen) | Gewünschtes Datum der Anlieferung und der Abholung durch die Spedition. Der Wanderworkshop passt in eine Alu-Kiste mit den Maßen 50 x 40 x 90 cm und kann theoretisch auch mit einem Privat-PKW ev. von einer nahe gelegenen Schule, die ihn vielleicht zur selben Zeit bestellt hat, abgeholt werden (Fahrtkostenrefundierung nach Vereinbarung).

So, das war's schon!

Gabriele Buchinger gabriele.buchinger@bildung.gv.at

Raumvorstellung und Geometrie

Erleben und Fühlen – Sehen und Erkennen – Experimentieren und Denken

... eine Aktivität des Österreichischen Fachverbandes der Geometrie (ADG)

www.geometry.at